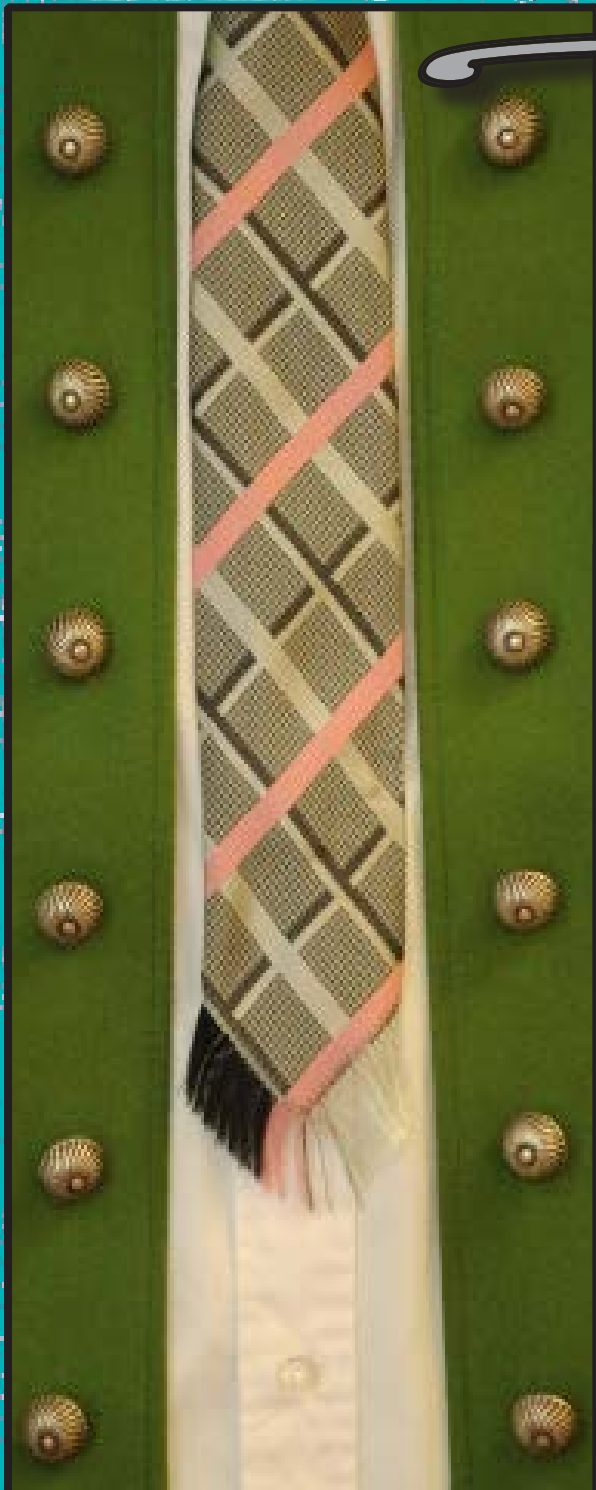




# MARKTMUSIKKAPELLE SEEWALCHEN/A.

*Presto*  
Vereinszeitung 2016





## LIEBE SEEWALCHNERINNEN UND SEEWALCHNER!

Der Frühling steht vor der Tür und traditionell dürfen wir Sie wieder mit der neuen Ausgabe unserer Vereinszeitung „Presto“ über die Geschehnisse rund um die Marktmusik informieren. Nehmen Sie sich eine kurze Auszeit und lesen Sie in Ruhe unsere nachfolgenden Berichte.

Das vergangene Jahr 2015 war wieder mit vielen musikalischen Ausrückungen gefüllt. Bei den Konzert- und Marschwertungen hatten wir wieder beste Erfolge zu verbuchen. Zu einem besonderen Höhepunkt wurde der Gottesdienst am Buchberg. Das schöne Wetter, das Ambiente am Berg und die vielen Besucher sorgten für ein gelungenes Ereignis.

Die Freude an der Musik, die Erfolge, sowie Ihr Applaus spornen uns immer wieder aufs Neue an. Ein Leben ohne Musik wäre für uns nicht denkbar.

Vereine sind in der heutigen Zeit ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft, durch sie werden unsere Kultur, das Brauchtum und die Tradition gelebt. Die Ausstattung mit Tracht und Instrumenten sind zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden. Die dadurch entstehenden Kosten sind immer wieder eine große Herausforderung für unseren Musikverein.

Ein großes Anliegen ist uns der musikalische Nachwuchs. Es ist erfreulich, dass so viele junge Leute ein Instrument erlernen. Dafür möchte ich mich bei allen Eltern bedanken. Wir sind stets bestrebt, der Jugend den nötigen Rahmen und das richtige Umfeld in unserer Gemeinschaft zu bieten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Bevölkerung von Seewalchen und unseren zahlreichen Musikfreunden für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Bedanken darf ich mich bei all unseren Sponsoren, der Gemeinde, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und Gönnern der Marktmusikkapelle.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Durchblättern der neuen Ausgabe „Presto“.

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Homepage unter [www.mmk-seewalchen.at](http://www.mmk-seewalchen.at).

### Die Marktmusik bittet wieder um Ihre Spende:

Am 1. Mai werden wir wieder mit Marschmusik schon in den frühen Morgenstunden durch Seewalchen marschieren und bitten Sie dabei um Ihre finanzielle Unterstützung.

Da wir am 1. Mai leider nicht alle Haushalte erreichen können, erlauben wir uns, der Zeitung einen Erlagschein beizulegen.

Ihre Spende wird für den Ankauf von Musikinstrumenten, Uniformergänzung, Notenmaterial und Jugendförderung verwendet.

Bereits im Voraus bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Spende und wünschen Ihnen viele schöne Stunden mit Ihrer Marktmusikkapelle Seewalchen.

**HAUSTECHNIK**  
**VÖCKLABRUCK**

**BAD**   **HEIZUNG**   **ELEKTRO**

**076 72/72 715-0**

## 1. MAI - DIE MARKTMUSIK KOMMT IN DIE DÖRFER

Heuer starten wir am 1. Mai erstmals ein Pilotprojekt!

Nachdem wir oftmals gefragt wurden, warum wir nicht die Dörfer von Seewalchen besuchen, ist es heuer soweit. Wir haben eine dritte Marschgruppe formiert, diese wird südwestlich von Seewalchen ausschwärmen. Der Beginn ist um ca. 6 Uhr morgens in Neißing und führt über Ainwalchen, Gerlham, Moos, Litzlberg nach Haining. Wenn es die Zeit erlaubt, geht es weiter nach Kemating. Wir können leider in einem Jahr nicht alle Ortschaften erreichen. Sollte unser Projekt ein Erfolg werden, wird es im nächsten Jahr in den Dörfern nordöstlich fortgeführt. Ziel wäre es, alle Dörfer in den nächsten drei Jahren zu besuchen.

Im Ort Seewalchen ist unsere Marschstrecke unverändert und es wird traditionell in zwei Gruppen musiziert.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 19. März 2016 fand unsere alljährliche Vollversammlung im Café Bandlkramerey der Familie Tostmann statt. Dabei wurden auch die absolvierten Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) überreicht und verdiente Musiker geehrt.

### JMLA in Bronze:

- Michael Strasser (Trp., guter Erfolg)
- Kilian Zirwig (Sax., sehr guter Erfolg)
- Simon Zirwig (Klar., ausgez. Erfolg)

### JMLA in Silber:

- Maria Pachinger (Flöte, ausgez. Erfolg)

### Verdienstmedaille in Bronze:

- Andreas Reiter
- Johannes Vogel

### Verdienstmedaille in Gold:

- Josef Ehrleitner jun.
- Adolf Pachinger

### Ehrenzeichen in Silber:

- Josef Kemptner
- Herbert Ehrleitner

### Verdienstkreuz in Gold:

- Friedrich Reiter



Vlnr.: Bgm. Reiter, Fritz Reiter, Michael Strasser, Andreas Reiter, Kilian Zirwig, Johannes Vogel, Adolf Pachinger, Simon Zirwig, Josef Ehrleitner, Maria Pachinger, Herbert Ehrleitner, Bez.-Obm. Lugstein

## VIEHAUSER TRANS

ERDBAU - ENTSORGUNG - TRANSPORTE



[www.viehauser-trans.at](http://www.viehauser-trans.at)

Tel. 0664/5240211  
Straß im Attergau



Bagger - gesiebter Humus - Schotter - Altöl - Ölabschneider reinigen - Kranarbeiten - Grantit Mauer



## LIEBE MUSIKFREUNDE!

Das Musikjahr 2015/16 war wieder sehr ereignisreich. Man denke nur an die ganzen Frühschoppen, Konzerte, kirchlichen Ausrückungen, Marschwertungen uvm. Höhepunkte gab es viele, von lässigen Frühschoppen über den Atterseepokal im Schloss Kammer bis zum Cäcilienkonzert im November.

Um bei den ganzen Ausrückungen auch noch die musikalische Qualität aufrecht zu erhalten bzw. noch zu verbessern, bedarf es natürlich auch noch einiger Proben. So kommt es, dass wir uns im Schnitt zweimal pro Woche treffen. Da fragt man sich manchmal vielleicht: „Ist das den Aufwand überhaupt wert?“

Natürlich, den MusikerInnen macht das Musizieren an sich ja Spaß, sonst würde das niemand freiwillig machen. Aber spielen wir wirklich nur für uns? Oder haben andere an unserer Musik auch so viel Freude?

Hierzu eine kleine Anekdote:

„Ich (Johannes Vogel) war im Jänner 2015 Kartenverkaufen für unseren Musikerball. Unter anderem kam ich an einem Haus vorbei, wo mir vorher schon ein Vogel (im wahrsten Sinne des Wortes, denn es war meine Mutter) gezwitschert hat, dass ich dorthin doch eine CD mit der Aufnahme unseres Cäcilienkonzertes mitnehmen solle. In diesem Haus wohnt ein älteres Ehepaar und der Mann war bereits sehr schwer krank. Er spielte vor Jahrzehnten einmal bei der Marktmusik und war nach wie vor ein großer Fan. Seine Krankheit zehrte jedoch bereits derart an ihm, dass an ein Verlassen des Hauses gar nicht mehr zu denken war. Ich übergab dort also die CD, bekam natürlich eine Spende und zog wieder ab. Erst später erfuhr ich, dass die Gattin des Kranken unter Freudentränen schilderte, dass ihr Mann dirigierend im Wohnzimmer saß, die Stereoanlage laut unser Cäcilienkonzert spielte und ihm die Lebenslust seit langem wieder einmal ins Gesicht geschrieben stand.“

So etwas lässt natürlich unser Musikerherz höher schlagen. Denn was gibt es Schöneres, als die eigene Freude am Musizieren vermitteln zu können und anderen den Tag damit zu verschönern? Und nicht nur solche Momente, auch der Applaus und das Strahlen in den Gesichtern des Publikums nach einem Auftritt lassen eines erkennen: Ja, der Aufwand ist es allemal wert!

In diesem Sinne möchten wir uns für jedes „Gut gemacht“, jedes „Super“, jedes „Bravo“ und jegliche Wertschätzung, die ihr uns entgegengebracht habt (und sei es nur das anerkennende Nicken aus der Ferne), bedanken.

So macht Musizieren Spaß!





## DIE „BEWEGTE“ SEITE...

Wieder einmal ist ein Jahr vorüber, viele Marschaurückungen und einige Marschproben standen am Programm. Für den gezeigten Einsatz und die tolle Unterstützung meiner Musikerinnen und Musiker möchte ich mich bei jedem Einzelnen ganz herzlich bedanken!

Zwei Höhepunkte des Jahres 2015 waren mit Sicherheit das Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Atzbach und das Bezirksmusikfest in Pollham (Bez. Grieskirchen), wo wir uns jeweils in der höchsten Leistungsstufe E dem Bewerterteam stellten. Das Ergebnis der harten Probenarbeit machte sich für jeden bezahlt, denn mit 93,65 Punkten in Atzbach und mit 92,20 Punkten in Pollham konnte jeweils ein „Ausgezeichneter Erfolg“ verzeichnet werden.



Marschwertung in Atzbach. Der Einmarsch...



... und schließlich der Höhepunkt - das Showprogramm.

Großer Dank ergeht an meine Stabführerkollegen, welche mich bei diversen Veranstaltungen und Ausrückungen souverän vertreten haben!

Zum Bezirksmusikfest mit Marschwertung der Trachtenkapelle Tiefgraben vom 17. – 19. Juni 2016 in Mondsee darf ich Sie jetzt schon sehr herzlich einladen. Die Zeiteinteilung der Marschwertung wird wie gewohnt ehestmöglich auf unserer Homepage veröffentlicht.

Am 6. August 2016 werden wir nach Großarl (Sbg.) fahren und dort ein 20 – 30 minütiges Showprogramm zum Besten geben.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Terminkalender bzw. unserer Homepage.

Ich freue mich jetzt schon auf die neuen Herausforderungen in der kommenden „bewegten“ Saison 2016/17.



Öffnungszeiten: Mo. ab 17:00 Uhr (außer Feiertag)  
Di. bis So. 11:00-14:30 & 17:00-23:00 Uhr

Atterseestraße 45a, A-4863 Seewalchen, Tel.: 07662/3275

Bei einer Geburtstags- oder Hochzeitsfeier  
gibt es ein Geschenk des Hauses!

**DANKE!**

Wir möchten auf diesem Weg noch einmal Danke sagen bei unseren Marketenderinnen Martina Muhr (10 Jahre), Sabine Neuling (4 Jahre) und Angelika Männer (2 Jahre), die ihr Amt in jüngere Hände legen. Wir danken recht herzlich für die vielen aufgewendeten Stunden und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Herzlich willkommen heißen dürfen wir in unserem Verein Johanna Hinterberger und Bettina Schiestl. Sie werden uns in den nächsten Jahren als Marketenderinnen begleiten.

Ihnen wünschen wir viel Ausdauer und Freude bei der Marktmusikkapelle Seewalchen.



Vlnr.: Elisabeth Moser, Sabina Männer, Daniela Cubela, Johanna Hinterberger, Bettina Schiestl



**Musikhaus  
Schwaiger**

Musikhaus Schwaiger GmbH  
Salzburger Straße 30  
4840 Vöcklabruck  
Tel.: +43(0)7672-72205  
Fax: Dw 2  
[www.musikhaus-schwaiger.com](http://www.musikhaus-schwaiger.com)



**Kreischer  
Musikhaus**

Musikhaus Kreischer  
Mitterfeldstraße 15  
4050 Traun  
Tel.: +43(0)7229-62022  
Fax: Dw 4  
[www.musikhaus-kreischer.at](http://www.musikhaus-kreischer.at)

**Instrumente**

**Noten**

**Werkstätte**

**Zubehör**



## DAS JAHR ALS STATISTIK

Die MMK Seewalchen besteht derzeit aus 67 aktiven MusikerInnen, 5 Marketenderinnen und 3 Ehrenmitgliedern, in Summe somit aus 75 Vereinsmitgliedern.

Für das abgelaufene Vereinsjahr 2015/16 zählt meine Statistik insgesamt 107 Zusammenkünfte. Dh, dass wir uns in etwa zwei Mal pro Woche treffen. Die zeitintensivsten Monate sind dabei alljährlich der Mai und November, in denen wir uns bis zu 15 Mal treffen. Somit sieht man seine MusikkollegInnen in diesen Monaten durchschnittlich fast jeden zweiten Tag.

In der diesjährigen Ausgabe unserer Vereinszeitung möchte ich einmal Einsicht in die vielfältigen Aktivitäten unseres Vereins geben und deshalb unsere Zusammenkünfte im Detail auflisten:

- **55 Gesamt-, Satz- und Teilproben**
- **9 Marschproben**
- **3 gespielte Früh-/Dämmerchoppen**
  - Frühschoppen des Musikvereins Gampern, Dämmerchoppen Maibaumschmeißen, Pfarrfrühschoppen
- **5 gespielte Konzerte**
  - Kirchenkonzert, 3 Abendkonzerte beim Pavillon der Landesmusikschule Seewalchen, Cäcilienkonzert
- **2 eigene Veranstaltungen**
  - MMK-Frühschoppen, MMK-Maskenball
- **5 Begräbnisse**
- **10 kirchliche Ausrückungen**
  - Musikermesse, Allerheiligen, Erntedankfest, Vorstellung der neuen Pastoralassistentin, Gottesdienst am Buchberg, Fronleichnam, Erstkommunion, Florianifeier, Pfarrfirmung, Palmsonntag
- **4 Teilnahmen an Wertungsspielen**
  - Konzertwertung und 2 Marschwertungen des Oö. Blasmusikverbandes, Atterseepokal
- **7 sonstige Zusammenkünfte**
  - Weihnachtsfeier, Jahreshauptversammlung, MMK-Schitag, MMK-Wandertag, diverse Auf- und Abbauarbeiten
- **7 sonstige Ausrückungen**
  - Musikfest des Musikvereins Rüstdorf, Faschingdienstag, Angelobung von Bgm. Reiter, Maibaumsetzen, ÖVP-Wahlkampfauftakt, 80er-Ständchen für Altpfarrer Smrcka, 1. Mai-Weckruf



[www.let.at](http://www.let.at) 07672/92864

**SONNENSEGEL**

*Urlaubsfeeling pur!*



## NEUES VON DER JUGEND

Die Jugend der MMK Seewalchen blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurück.

Anfang Februar, direkt nach dem Ballkonzert am MMK-Ball, begannen die Proben für ein erfolgreiches Jahr 2015. Das erste Highlight, und auch der Grund, warum wir ohne große Pause nach dem Ballkonzert weiterprobt, war der anstehende Jugendorchesterwettbewerb des Landes OÖ. Wir beschlossen erstmals mit dem Jugendblasorchester (JBO) bei dieser Veranstaltung in Gunkskirchen teilzunehmen und uns mit anderen Jugendorchestern aus Oberösterreich zu messen. Einerseits wollten wir dem JBO Abwechslung bieten und andererseits sollten die Mitglieder auch schon einmal „Wettbewerbsluft“ schnuppern, um sich auf die jährlichen Konzertwertungen mit der MMK vorzubereiten und Wettbewerbssituationen kennen zu lernen.

Es begann eine sehr intensive Probenphase, um die teilweise sehr schwierigen Stücke zu meistern. Anfängliche Zweifel wurden bald nach Beginn der Proben wieder verworfen. Die langen und intensiven Proben zahlten sich aus und das JBO Seewalchen erreichte in der Stufe CJ (Durchschnittsalter bis 15 Jahre) hervorragende 80,67 Punkte.

So eine Leistung gehört natürlich belohnt und so beendeten wir diese anstrengende Zeit mit einem JBO Ausflug ins Aquapulco Bad Schallerbach.

Viel Pause gönnten wir dem JBO allerdings nicht, denn die nächste Aufführung stand bevor: Jugend musiziert. Im Rahmen von Jugend musiziert darf das JBO eine Stunde lang vor einem Abendkonzert der MMK sein Können unter Beweis stellen. Dies fand am 15. Juli im Pavillon der Musikschule Seewalchen statt.



Urkundenverleihung beim Jugendorchesterwettbewerb  
2. vl.: Tobias Höllwerth, 2. vr.: Kurt Pachinger



Der große Auftritt beim Jugendorchesterwettbewerb. Am Dirigentenpult: Kurt Pachinger.



Kurz darauf fand das jährliche Musik Camp in Lambach von 19. bis 24.07.2015 statt. In verschiedenen Orchestern probten motivierte junge MusikerInnen für das Abschlusskonzert, das am 24.7 in Lambach über die Bühne ging. Natürlich kommen dabei auch Freizeitaktivitäten nicht zu kurz und die TeilnehmerInnen kommen jedes Jahr begeistert wieder zurück. Wir freuen uns, dass vom JBO gleich 10 MusikerInnen in Lambach dabei waren.

Am 16. August stand dann der nächste Programmpunkt – wieder eine Neuheit im Jahr 2015 – statt: das JBO-Treffen in St. Georgen/A. Wir durften gemeinsam mit anderen Jugendorchestern aus der Region das Marktfest umrahmen. Nach diesem Auftritt ging es in die wohlverdienten Sommerferien.

Ab Oktober begannen wieder die Proben für die Umrahmung der Weihnachtsfeier der MMK. Diese stellte am 19. Dezember den Abschluss des musikalischen Jahres 2015 dar.



Jugendblasorchesterstreffen in St. Georgen/A. Am Dirigentenpult: Tobias Höllwerth.

Auch ins Jahr 2016 startete das JBO wieder aktiv. Wir besuchten am Faschingsdienstag die Volksschule Seewalchen und stellten die Instrumente vor. Es ist eine wichtige Aufgabe von uns Jugendreferenten die Jugend für die Musik zu begeistern und wer könnte das besser als das JBO selbst?

Richtig begeistern und motivieren mussten wir uns dann selbst für die kommenden Proben. Das fiel uns



JBO-Konzert im Pfarrsaal

allerdings nicht schwer, denn wir bereiteten uns auf ein Konzert vor. So luden wir für den 10. April 2016 um 19:00 Uhr in den Pfarrsaal Seewalchen ein. Viele Großeltern, Eltern, Geschwister und Freunde unserer JBO-Mitglieder folgten unserer Einladung und so freuten wir uns über einen gut gefüllten Pfarrsaal. Der großzügige Applaus des Publikums war die beste Entschädigung für die intensiven Proben.

Somit sind wir wieder am Ende eines musikalischen Jahres angelangt und dürfen noch einen Ausblick für das restliche Jahr 2016 geben:

Wir werden wieder bei Jugend musiziert am 13. Juli auftreten und beim JBO-Treffen in St. Georgen/A. am 14. August dabei sein. Abschließen wird das Jahr wieder die Weihnachtsfeier der MMK.

**VOLKSBANK**  
SEEWALCHEN

## BALL DER MARKTMUSIK

Auch heuer, genauer gesagt am ersten Samstag im Februar, fand natürlich wieder der Ball der MMK Seewalchen statt. An und für sich nichts Neues. Wäre da nicht die besondere Abendkleidung eines jeden einzelnen Besuchers gewesen!

Erstmals veranstalteten wir nämlich einen Maskenball. Wir freuten uns über eine rauschende Ballnacht mit vielen Besuchern, einer tollen Stimmung und unglaublich kreativen, aufwändigen und lustigen Maskierungen. Auch noch so viele Worte können allerdings nicht einmal annähernd das Erlebte und Gesehene beschreiben. Deshalb lassen wir lieber ein paar Bilder sprechen...

Nur so viel sei an dieser Stelle noch verraten: Auch im nächsten Jahr gibt es am Faschingsamstag wieder einen Maskenball der Marktmusik!



**stern reisen**  
**wintereeder** ➔

## CÄCILIEKONZERT

Am 28. November 2015 fand unser alljährlicher Saisonhöhepunkt statt. Wir luden um 20:00 Uhr in den Kultursaal zum 38. Cäcilienkonzert ein. Voll Freude durften wir nach unserem Einspielen mitansehen, wie sich der Saal binnen weniger Minuten bis auf den letzten Platz und darüber hinaus füllte.

Unsere beiden Kapellmeister Andreas Reiter und Johannes Vogel stellten ein für uns zwar sehr forderndes, für das Publikum aber hörenswertes Programm zusammen. Die Melodien erstreckten sich vom klassischen Richard Wagner-Stück „Tannhäuser Festival“ über moderne Orchesterliteratur mit „Rise of the Firebird“ bis hin zu Popklängen mit „Queen in Concert“.



Kapellmeister Johannes Vogel (l.) und Andreas Reiter

Pachinger das Publikum zum Mitsingen des Cab Calloway-Hits „Minnie the Moocher“.

In Erinnerung bleibt ein gelungener Konzertabend, der bereits zum zweiten Mal in charmanter und eloquenter Art und Weise von unserer ehemaligen Querflötistin Elisabeth Muhr moderiert wurde.

## EIN WEITERES MITGLIED IN UNSERER „GOLD-RIEGE“

Stetig steigt sie, die Anzahl der „vergoldeten“ MusikerInnen in unseren Reihen. Und darüber freuen wir uns natürlich, bereichern sie doch unsere Kapelle mit ihrer musikalischen Fertigkeit!

David Hornsby hat die Prüfung für das goldene Jungmusikerleistungsabzeichen zwar schon im Februar 2015 abgelegt. Seinen obligaten Soloauftritt mit der MMK hat er jedoch erst beim vergangenen Cäcilienkonzert absolviert.

Das Warten hat sich ausgezahlt. Mit beeindruckender Coolness gab David das Jazzstück „A Tribute to Lionel“ auf dem Vibraphone zum Besten.

Wir gratulieren David zu seiner Leistung!



„Blues Brother“ Roland Pachinger



Moderatorin Elisabeth Muhr



## GOTTESDIENST AUF DEM BUCHBERG

Bereits zum vierten Mal luden wir am 13. September 2015 zum Gottesdienst auf den Buchberg ein. Hunderte Menschen folgten unserer Einladung und feierten mit uns diesen Gottesdienst, der von unserem ehemaligen Musikkollegen Diakon Karl Höllwerth gehalten wurde.

Wir umrahmten den Gottesdienst musikalisch und bewirteten im Anschluss daran die Besucher. Auch danach kam die Musik nicht zu kurz. Eine kleine Partie aus unseren Reihen sowie Gäste, die kurzerhand ihr Instrument mit auf den Berg genommen hatten, gaben sich ein unterhaltsames musikalisches Stelldichein.

Das herrliche Wetter, die idyllische Aussicht und das einzigartige Ambiente einer „Bergmesse“ ließen diesen gelungenen Tag bis heute in unserer Erinnerung bleiben.

Und so freuen wir uns jetzt schon wieder auf den 18. September 2016, wenn wir wieder zum Gottesdienst auf den Buchberg einladen.



## HERZLICHEN DANK AN EIN MUSIKALISCHES ALLROUNDTALENT

Nach über 40 Jahren als aktiver Musiker der MMK Seewalchen hat sich Bartholomäus Reiter in die Musikerpension verabschiedet.

Bartl, so wie er allseits genannt wird, kann nur als musikalisches Allroundtalent bezeichnet werden. Beherrscht er doch beinahe alle Gattungen der Klarinette und des Saxophons und spielt bei Bedarf auch noch die Quer- oder Panflöte. Zudem war Bartl in unseren Reihen auch der erste, der das goldene Leistungsabzeichen absolvierte, und das bereits im Jahr 1977. Auch in der Jugendarbeit engagierte er sich und führte unseren ganz kleinen Nachwuchs im Jugendorchester „Die Grünschnäbel“ in die Blasmusik ein.

Sein musikalisches Talent hat er aber nicht nur bei der Marktmusik eingebracht. Weit über die Grenzen von Seewalchen hinaus war und ist er ein gefragter Musiker. So wirkt er schon seit Jahrzehnten in Top-Tanzbands mit und musizierte bspw. bereits für den FC Bayern München.

Neben seinen musikalischen Fertigkeiten fehlt uns auch das frohe Gemüt und die Gelassenheit von Bartl. Hierzu eine kleine Anekdote: Bartl hat vor einigen Jahren bei einem unserer Wertungsspiele die Noten vergessen. Dem nicht genug, musste er dabei auch noch eine Solopassage spielen. Erst nach dem erfolgreichen Auftritt erzählte er beiläufig mit einem Lachen: „A bisserl nervös war ich schon. I hob nämlich keine Noten mitg'habt!“ Aufgefallen ist das niemandem - weder dem damaligen Kapellmeister noch den Wertungsrichtern.



Herbert Ehrnleitner (l.), Bartl Reiter

Wir danken Bartl für sein Engagement und wünschen alles Gute für die Zukunft!

## MUSIK - EIN SINNVOLLES HOBBY

Die Jugend ist uns ein besonderes Anliegen. Deswegen werden wir auch nicht müde, um sie zu werben. Zum einen sichert unser heutiger musikalischer Nachwuchs das Fortbestehen des Vereins in der Zukunft. Zum anderen sind wir davon überzeugt, dass wir bzw. allgemein eine Musikkapelle vieles zu bieten hat, das Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördert. Um hierzu nur einige wenige Aspekte zu nennen:

- **Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft von Jung und Alt**
- **Lernen, auf andere zu hören**
- **Übernehmen von (musikalischer) Verantwortung**
- **Spaß und Herausforderung...**

...kurzum - die Musik ist unserer Meinung nach eine wirklich sinnvolle und dauerhafte Freizeitbeschäftigung.

Mit unserem eigenen Jugendblasorchester (JBO) sind wir bemüht, Kindern und Jugendlichen den späteren Einstieg in die Musikkapelle zu erleichtern. Das JBO probt regelmäßig und hat auch seine eigenen Auftritte vor Publikum. Vor allem aber steht dabei der Spaß am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund.

Natürlich ist uns auch bewusst, dass dieses Hobby mitunter mit beträchtlichen Kosten verbunden ist. Aus diesem Grund bietet die MMK Seewalchen auch Unterstützungen an, wie zB:

- **Leihinstrumente zu einer geringen jährlichen Gebühr**
- **Übernahme eines beträchtlichen Teils der Musikschulkosten für aktive Vereinsmitglieder**
- **finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Musik Camps, Fortbildungen udgl.**

Sollten wir das Interesse geweckt haben, stehen unsere Jugendreferenten oder wir MusikerInnen jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung!

## KLANGSEMINAR

Die Marktmusik fördert nicht nur ihren Nachwuchs, sondern bildet sich auch selbst weiter. Um nicht „betriebsblind“ zu werden, haben wir im September 2015 mit Thomas Wieser (D) einen Experten in unser Musikheim eingeladen.

Thomas Wieser studierte Blasorchesterleitung und steht derzeit bei mehreren Orchestern in der Schweiz und in Deutschland am Dirigentenpult. Zudem ist er ua. als Dozent und Wertungsrichter ein viel gefragter Mann.

Basierend auf seiner langjährigen Beschäftigung und intensiven Arbeit hat Wieser nach dem Motto

„Lerne(n) zu(zu)hören!“ ein anschauliches und klar verständliches Konzept entwickelt, um die Grundlagen von Intonation für alle MusikerInnen vermittel- und anwendbar zu machen.

Obwohl wir glaubten, doch einiges von Zusammenspiel und Intonation zu verstehen, so öffnete uns Thomas Wieser erst richtig die Ohren. Für uns war dieses Seminar eine lehrreiche und unterhaltsame Erfahrung. Wir versuchen seither, das Gelernte in unserem gesamten Musizieren konsequent umzusetzen.



Thomas Wieser (am Dirigentenpult) öffnete uns die Ohren...

## DIE RADIO OBERÖSTERREICH AUFWECK-BLÄSER

In den letzten Wochen wurde Oberösterreich nicht wie gewohnt von Evergreens, Schlagern und aktuellen Hits, sondern auch mit einer ordentlichen Dosis Blasmusik geweckt. Täglich sind die Radio Oberösterreich Aufweck-Bläser aus einer anderen Gemeinde zu hören. Wer Blasmusik für altmodisch hält, ist unserer Meinung nach eindeutig von gestern. Die Blasmusik-Szene ist aktiver, frischer und jünger denn je. Fast 500 Kapellen gehören dem oberösterreichischen Blasmusikverband an, beinahe 25.000 aktive BlasmusikerInnen wurden zuletzt gezählt.

In der Sendung „Guten Morgen Oberösterreich“ werden seit Ende Februar einige dieser Musikkapellen und ihre Heimatorte vorgestellt.

Die MMK Seewalchen war in Woche 5, am Donnerstag, 24.3.2016 um 6:50 Uhr mit dabei. Mit dem Hit „Take on me“ der norwegischen Pop-Rockband *a-ha* und einem Interview von Kapellmeister Andreas Reiter stellen wir uns dem Wochenvoting durch die Zuhörer.

Zwar hat es für uns bei dieser Wahl nicht gereicht, einen Preis zu gewinnen.

Aber Blasmusik wird im Radio gespielt und kommentiert - auch das ist unserer Meinung nach ein Erfolg!

## DIE WICHTIGSTEN TERMINE IM ÜBERBLICK

1. Mai	Weckruf	6. Aug.	Marschshow (Großarl, Sbg.)
3. Jun.	Maibaumschmeißen (ET: 10. Juni)	7. Aug.	Trachtensontag-Frühshoppen
5. Jun.	Autofreier Raderlebnistag	10. Aug.	3. Abendkonzert
17. Jun.	Marschwertung (Tiefgraben)	4. Sep.	Frühshoppen - Zeltfest FF Kemating
26. Jun.	Pfarrfest-Frühshoppen	10. Sep.	Atterseepokal (Steinbach)
13. Jul.	1. Abendkonzert + Jugend musiziert	18. Sep.	Gottesdienst am Buchberg (ET: 02.10.)
17. Jul.	Frühshoppen der MMK Seewalchen	25. Sep.	Erntedankfest + Tag der Blasmusik
23. Jul.	Dämmerhoppen FuZo (St. Georgen/A.)	26. Nov.	Cäcilienkonzert
24. Jul.	Jakobimarkt-Frühshoppen	25. Feb. 2017	Maskenball der Marktmusikkapelle
27. Jul.	2. Abendkonzert	- Änderungen vorbehalten / weitere Termine auf unserer Homepage -	



**Selbstvorsorge**  
... EINFACH BESSER VERSICHERT!

WWW.SELBSTVORSORGE.AT



Friedrich Neuwirth, MBA  
0664 / 35 891 41



Ing. Thomas Hintermaier  
0676 / 97 585 50



Strom- oder  
Gasrechnung checken!

## KENNEN SIE DEN SCHON?

Kapellmeister zum Trompeter: „Du solltest Lotto spielen! Das waren schon sechs Richtige!“

Was ist der Unterschied zwischen der ersten und zweiten Posaune?  
Ein Halbton!

Warum ist das Horn ein göttliches Instrument?  
Ein Mensch bläst zwar hinein, aber Gott allein weiß, was raus kommt.



Ein Mann zu einem anderen:  
„Meine Frau spielt die ganze Zeit die beleidigte Leberwurst!“  
Darauf der andere: „Hast du's gut, meine spielt Saxophon!“

Wie viele Flötisten braucht man, um eine gute Komposition zu ruinieren?  
Mindestens einen!

Schlagzeuger bei der Aufnahmeprüfung einer Musikakademie, Thema Gehörbildung. Der Professor spielt ihm zunächst zwei aufeinanderfolgende Töne vor: C - dann E.  
„Wie nennt man das?“ fragt der Professor.  
- „Hmm? Kann ich das noch mal hören?“  
Wiederum erklingt das C, dann das E.  
„Hmm, Moment, gleich hab ich's! Bitte noch ein drittes Mal!“ - Und wieder: C - E.  
„Ja, ich hab's! Das ist ein Klavier!“

Steigerungsformen von Fagott:  
Fagott - Forget - Forget it

Wie wird die Oboe in Fachkreisen genannt?  
Krisenstab!

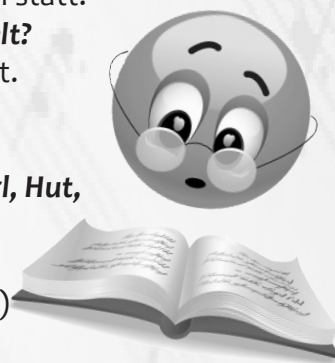
Welches ist das Lieblingslied eines jeden Schlagzeugers?  
One Moment in Time!

Warum sind Klarinetten am Mundstück schräg geschnitten? Damit man sie beim Lagerfeuer besser zusammenstellen kann!



## WUSSTEN SIE EIGENTLICH, DASS...

- ...die Beliebtheit von Blasmusik in den vergangenen Jahren einen richtigen „Boom“ erlebt? So gibt es bspw. heuer in Ort im Innkreis bereits das 5. „Woodstock der Blasmusik“, das an einem Wochenende über 25.000 Blasmusikfans anlockt.
- ...Orchestermusik mitunter nichts für empfindliche Ohren ist? So erreicht etwa die zarte Querflöte eine Lautstärke von bis zu 118 dB, bspw. bei Werken von Richard Wagner. Das ist vergleichbar mit einem Presslufthammer.
- ...es einen eigenen Welt-Tuba-Tag gibt? Er findet jährlich am ersten Freitag im Mai statt.
- ...man seinen IQ um bis zu 7 Punkte erhöhen kann, wenn man ein Instrument spielt?
- ...ein ausgerolltes Waldhorn etwa 3,7 Meter lang ist? So groß ist bspw. ein Elefant.
- ...die Tracht der MMK Seewalchen keine x-beliebige Eigenkreation ist? Sie ist der Flößertracht vom Attersee aus der Zeit um 1790 nachempfunden.
- ...dass die Tracht eines MMK-Musikers (Haferlschuhe, Stutzen, Lederhose, Bündlerl, Hut, Janker, Mantel) ziemlich wertvoll ist? Sie kostet rund € 1.500.
- ...in unseren Reihen Jung und Alt im wahrsten Sinne des Wortes miteinander „harmonieren“? Zwischen reifstem (68 Jahre) und jüngstem Musiker (12 Jahre) liegen 56 Jahre Altersunterschied.



## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
MARKTMUSIKKAPELLE SEEWALCHEN/A.  
4863 Seewalchen/A., Rathausplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich:  
MARKTMUSIKKAPELLE SEEWALCHEN/A.

Redaktion und Gestaltung:  
Lisa Strasser, Helmut Karl

Druck:  
HITZLDRUCK  
4880 St. Georgen/A., Hummelbachgasse 20

## Kontakt:

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen zur Vereinszeitung „Presto“ oder für allgemeine Informationen zur Marktmusikkapelle Seewalchen besuchen Sie bitte unsere Homepage unter [www.mmk-seewalchen.at](http://www.mmk-seewalchen.at) oder wenden Sie sich direkt an uns MusikerInnen.

Die nächste Ausgabe von „Presto“ erscheint im April 2017.

## Das Vereinsjahr 2015/16 - einige Impressionen...

